Synopse zum Pflichtmodul "Flucht, Vertreibung und Umsiedlung im Umfeld des Zweiten Weltkrieges"

Buchners Kolleg Geschichte – Ausgabe Niedersachsen Abitur 2018 (ISBN 978-3-661-32017-5)



C.C.Buchner Verlag GmbH & Co. KG
Telefon +49 951 16098-200
www.ccbuchner.de



Epoche: Neuzeit

Perspektive: national, europäisch

Kategorien: Individuum und Gesellschaft, Frieden und Krieg

Dimensionen: Sozialgeschichte, Geschlechtergeschichte, Politikgeschichte

Inhaltlicher Schwerpunkt des Lehrplans:

1. Hintergründe der Zwangsmigration von Deutschen und Polen im Kontext des Zweiten Weltkrieges (z.B. NS-Siedlungspolitik, Zwangsarbeit)

Kapitel

• Das "Jahrhundert der Flüchtlinge", Seite 142 bis 145

- Einführung in das Thema "Zwangsmigration", Begriffserklärung (Darstellung: Seite 141)
- Zwangsmigration und Nationalstaatsbildungen (Darstellung: Seite 142)
- Zwangsmigration und Krieg (Darstellung: Seite 142)
- "Ethnische Säuberungen" im 20. Jahrhundert (Darstellung: Seite 143;
 Material: M1 bis M3, Seite 144 f.)

• Theorie-Baustein: Migration, Seite 146 bis 149

• Theorien über Bedingungen, Formen und Folgen von Migration (Darstellung: Seite 146; Material: M1 bis M3, Seite 147 bis 149)

Vernetzungsmöglichkeiten

Theorie-Baustein: Migration, Seite 146 bis 149
 (Zwangswanderung als eine Migrationsform)

Hier lassen sich Verknüpfungen zu allen Teilkapiteln des Pflichtmoduls "Flucht, Vertreibung und Umsiedlung im Umfeld des Zweiten Weltkrieges" herstellen.

Vertreibung, Deportation und Zwangsarbeit im Zweiten Weltkrieg, Seite 150 bis 157

- Deportation, Vertreibung und Umsiedlung im Zweiten Weltkrieg
 (Darstellung: Seite 150 bis 153; Material: M1 und M3 bis M5, Seite 154 bis 157)
- Zwangsarbeit: Herkunft und Einsatz der Zwangsarbeiter und der Umgang mit ihnen
 (Darstellung: Seite 150 bis 152; Material: M2, Seite 154 f.)
- Rassenideologie des Nationalsozialismus (Darstellung: Seite 151 f.)
- NS-Siedlungspolitik (Lebensraumideologie, "Generalplan Ost")
 (Darstellung: Seite 152 f., Material: M3 bis M5, Seite 155 bis 157)

- Europa verlässt Deutschland: die Abwanderung der "Displaced Persons", Seite 177 bis 182 (Bezüge zur Vertreibung, Deportation und Zwangsarbeit möglich)
- Rahmenthema 3 / Pflichtmodul: Nationalsozialismus und deutsches Selbstverständnis, Seite 262 bis 351 (Bezüge vor allem zur NS-Ideologie, zur Ausgrenzung und Verfolgung der Juden, zum Zweiten Weltkrieg sowie zum Terror und Holocaust möglich)

Tipp: Historisches Filmmaterial zum Thema "Vertreibung, Deportation und Zwangsarbeit im Zweiten Weltkrieg" bietet die Rubrik "**Geschichte In Clips"**. Dazu ist der **Code 32015-17** in das Suchfeld der Internetseite www.ccbuchner.de einzugeben.

- Flucht und Vertreibung der Deutschen von 1945 bis 1949, Seite 158 bis 165
 - Hintergründe von Flucht und Vertreibung der Deutschen im Kontext des Zweiten Weltkrieges (Darstellung: Seite 158)
 - Umfang und Verlauf der Fluchtbewegung
 (Darstellung: Seite 158 f.; Material: M1, Seite 161)
 - "Wilde Vertreibungen" (Darstellung: Seite 159 f., Material: M2 bis M4,
 Seite 161 f.)
 - Beschlüsse der Potsdamer Konferenz bezüglich der "Überführung deutscher Bevölkerungsteile" (Darstellung: Seite 160; Material: M5 bis M8, Seite 163 bis 165)

Vertreibungserfahrungen: Frauen und Kinder,
 Seite 166 bis 170

(Hier werden insbesondere die humanitären Folgen von Flucht und Vertreibung anhand von Frauen- und Kinderschicksalen beleuchtet.)

- Methoden-Baustein: Karte, Seite 183 bis 185
 (Karte: Europäische Bevölkerungs-bewegungen 1944-1952)
- Verteilungskonflikte: die Aufnahme von Flüchtlingen und Vertriebenen, Seite 186 bis 191

 (Aufnahme der Flüchtlinge und Vertriebenen)

(Aufnahme der Flüchtlinge und Vertriebenen in den Besatzungszonen, Regionalbezug: Niederachsen)

Tipp: Historisches Filmmaterial zum Thema "Flucht und Vertreibung der Deutschen 1945 bis 1949" bietet die Rubrik "**Geschichte In Clips"**. Dazu ist der Code **32015-17** in das Suchfeld der Internetseite www.ccbuchner.de einzugeben.

• "Verschiebebahnhof" Europa: Kriegsfolgewanderungen, Seite 171 bis 176

- "Verschiebungen" von Bevölkerungen als politisches Konzept (Darstellung: Seite 171)
- Polnische Zwangsmigration im Umfeld des Zweiten Weltkrieges
 (Darstellung: Seite 171 f.; Material: M1 bis M4, Seite 174 bis 176)
- "Umsiedlungen" in der Tschechoslowakei im Umfeld des Zweiten Weltkrieges (Darstellung: Seite 172 f.)
- Ethnische Homogenisierung im Osten Europas (Darstellung: Seite 173;
 Material: M5, Seite 176)
- Europa verlässt Deutschland: die Abwanderung der "Displaced Persons",
 Seite 177 bis 182
 - Begriff "Displaced Persons" (Darstellung: Seite 177)
 - Rückführung der "Displaced Persons" nach dem Zweiten Weltkrieg
 (Darstellung: Seite 177 f.; Material: M1 bis M3, Seite 180 f.)
 - Jüdische "Displaced Persons" (Darstellung: Seite 178 f.; Material: M4, Seite 182)
 - Internationale Flüchtlingshilfe (Darstellung: Seite 179)
 - Rechtsstatus der "Displaced Persons" in der Bundesrepublik, Verhältnis zur deutschen Bevölkerung (Darstellung: Seite 179)
- Methoden-Baustein: Karte, Seite 183 bis 185
 - Karte: europäische Bevölkerungsbewegungen 1944-1952

 Vertreibung, Deportation und Zwangsarbeit im Zweiten Weltkrieg, Seite 150 bis 157

(Darstellung: Seite 150 f., Material: M2, Seite 154, Bezug zur polnischen Zwangsarbeit)

 Flucht und Vertreibung der Deutschen von 1945 bis 1949, Seite 158 bis 165

(Material: M4, Seite 162 f., Bezug zur polnischen Umsiedlung)

Tipp: Historisches Filmmaterial zum Thema "Die Abwanderung der 'Displaced Persons" bietet die Rubrik "**Geschichte In Clips"**. Dazu ist der **Code 32015-17** in das Suchfeld der Internetseite www.ccbuchner.de einzugeben.

Bezüge zu folgenden Teilkapiteln möglich:

- Flucht und Vertreibung der Deutschen von 1945 bis 1949, Seite 158 bis 165
- "Verschiebebahnhof" Europa: Kriegsfolgewanderungen, Seite 171 bis 176
- Europa verlässt Deutschland: die Abwanderung der "Displaced Persons", Seite 177 bis 182

Inhaltlicher Schwerpunkt des Lehrplans:

2. Humanitäre Folgen, insbesondere am Beispiel von Frauenschicksalen

Kapitel

- Vertreibungserfahrungen: Frauen und Kinder, Seite 166 bis 170
 - Rollen- / Geschlechterverhältnisse im Umfeld des Zweiten Weltkrieges:

Frauen als Opfer, Akteurinnen, Täterinnen

(Darstellung: Seite 166; Material: M1 und M2, Seite 168 f.)

• Frauen und Kinder als Flüchtlinge und Vertriebene

(Darstellung: Seite 166 f., Material M1 bis M3, Seite 168 bis 170)

• Findelkinder, Suchdienste, "Wolfskinder" (Darstellung: Seite 167)

Vernetzungsmöglichkeiten

 Vertreibung, Deportation und Zwangsarbeit im Zweiten Weltkrieg, Seite 150 bis 157

> (Material: M2, Seite 154 f., Frauen als Zwangsarbeiterinnen in Deutschland; Abbildung: Seite 156, Deportation von polnischen Kindern)

• Flucht und Vertreibung der Deutschen von 1945 bis 1949, Seite 158 bis 165

(Abbildung: Seite 159, Flucht von Frauen und Kindern aus Schlesien; Material: M1, Seite 161, Flucht von Frauen und Kindern aus Ostpreußen; M6, Seite 163 f., Vertreibung von Frauen und Kindern aus dem Ostsudetenland)

• "Verschiebebahnhof" Europa: Kriegsfolgewanderungen, Seite 171 bis 176

(Material: M4, Seite 175 f., "Umsiedlung" einer polnischen Familie)

 Europa verlässt Deutschland: die Abwanderung der "Displaced Persons", Seite 177 bis 182 (Material: M1, Seite 180, Befreiung einer

(Material: M1, Seite 180, Befreiung eine Zwangsarbeiterin)

Verteilungskonflikte: die Aufnahme von Flüchtlingen
und Vertriebenen, Seite 186 bis 191

(Abbildung: Seite 187, Regionalbezug: Aufnahme von Frauen und Kindern in Niedersachsen; M2, Seite 190, Regionalbezug: Aufnahme von Frauen und Kindern in Niedersachsen)

Inhaltlicher Schwerpunkt des Lehrplans:

3. Neubeginn und Auseinandersetzung mit Flucht, Vertreibung und Umsiedlung

Kapitel

- Verteilungskonflikte: die Aufnahme von Flüchtlingen und Vertriebenen,
 Seite 186 bis 191
 - Verteilung der Flüchtlinge und Vertriebenen in den Besatzungszonen (Darstellung: Seite 186; Material M1, Seite 189)
 - Regionalbezug: Niedersachsen als eines der Hauptaufnahmegebiete von Flüchtlingen und Vertriebenen (Darstellung: Seite 186)
 - Wohn- und Lebensbedingungen der Flüchtlinge und Vertriebenen
 (Darstellung: Seite 187 f.; Material M2 bis M4, Seite 191 f.)
 - Beschäftigungsverhältnisse und Arbeitsalltag der Flüchtlinge und Vertriebenen (Darstellung: Seite 188)

Vernetzungsmöglichkeiten

Bezüge zu folgenden Teilkapiteln möglich:

- Flucht und Vertreibung der Deutschen von 1945 bis 1949, Seite 158 bis 165
- Methoden-Baustein: Karte, Seite 183 bis 185
- Rasche Integration der Flüchtlinge und Vertriebenen?,
 Seite 192 bis 197
- Flucht und Vertreibung als Erinnerungsort,
 Seite 198 bis 203

• Rasche Integration der Flüchtlinge und Vertriebenen?, Seite 192 bis 197

- sozialer und wirtschaftlicher Statusverlust für Flüchtlinge und Vertriebene (Darstellung: Seite 192)
- Lebens- und Arbeitsbedingungen der Flüchtlinge und Vertriebenen (Darstellung: Seite 192)
- Umsiedlungsprogramme in der Nachkriegszeit, wirtschaftliche und soziale
 Situation der Flüchtlinge und Vertriebenen (Darstellung: Seite 192 f.)
- Staatliche Unterstützung und Entschädigungsleistungen für Flüchtlinge und
 Vertriebene in Westdeutschland (Darstellung: Seite 193 f.; Material: M1, Seite 195)
- Flüchtlinge und Vertriebene in der Sowjetischen Besatzungszone / DDR
 (Darstellung: Seite 194; Material M2, Seite 195 f.)
- Flucht, Vertreibung und Integration als vielgestaltige Prozesse
 (Darstellung: Seite 194; Material: M3 und M4, Seite 196 f.)

• Flucht und Vertreibung als Erinnerungsort, Seite 198 bis 203

- Formen historischer Erinnerung: Flucht und Vertreibung (Darstellung: Seite 198; Material: M1, Seite 201)
- Erinnerungspolitik: Flucht und Vertreibung (Westdeutschland, SBZ / DDR)
 (Darstellung: Seite 198 f.; Material: M2, Seite 201 f.)
- Erinnerungspolitischer Wandel (Darstellung: Seite 200; Material: M3 bis M5,
 Seite 202 f.)

Bezüge zu folgenden Teilkapiteln möglich:

- Verteilungskonflikte: die Aufnahme von Flüchtlingen und Vertriebenen, Seite 186 bis 191
- Flucht und Vertreibung als Erinnerungsort,
 Seite 198 bis 203
- Probeklausur: Wechselwirkungen und Anpassungsprozesse in der Geschichte, Seite 477 bis 482

(M3, Seite 479, Bezug zur Ausgrenzung von Flüchtlingen und Vertriebenen)

• Kompetenzen testen, Seite 259

(Abbildung: Seite 259, Bezug zur Geschichts- und Erinnerungskultur)

 Probeklausur: Wechselwirkungen und Anpassungsprozesse in der Geschichte, Seite 477 bis 482

> (Material: M1, M2 und M4, Seite 478 f., Bezug zur Geschichts- und Erinnerungskultur)